

Frohsinn oder Wahnsinn?

Früher Topf schlagen, heute Clowns, Riesenrad und echte Prinzessinnen ...

Immer mehr Kindergeburtstage sind Großevents

In den USA hat eine Mutter jetzt sogar Eintritt für die Mega-Geburtstagsfeier genommen. Doch machen solche Partys der Superlative die Kleinen **wirklich** glücklich? Die Mama-Diskussion

Wie oft muss ich noch schlafen?“ Jede Mama und jeder Papa kennt diese Frage, aufgeregt wird DER schönste Tag des Jahres herbeigesehnt. Zeitgleich fragen sich viele Eltern panisch: „O Gott, wie viele Nächte habe ich noch, um alles zu organisieren?“

Denn schnell Topf schlagen vorbereiten und Smarties-Kuchen backen reicht (vielen) nicht mehr. Kindergeburtstage werden immer aufwendiger – und die Eltern gestresster.

„Manche Eltern liefern sich eine Art Geburtstagsolympiade. Das Fest des eigenen Kindes muss immer größer, toller und teurer als das der anderen werden“, weiß die Psychologin und Mutter Nathalie Krahe (www.krahe-beratung.de).

Das führte in den USA gerade dazu, dass eine Mutter von den Geburtstagsgästen ihrer Kinder Eintritt genommen hat – weil sie sich die Feier mit so vielen Kindern sonst nicht hätte leisten können. „Die Eltern wollen ihren Kindern einen unvergesslichen Tag bereiten, aber das ist gar nicht nötig“, sagt die Expertin. „Kinder müssen sich dafür mit ihren Feiern nicht gegenseitig über-

treffen.“ Das Wichtigste sei es, dass die Kinder an dem Tag ganz viel Aufmerksamkeit bekommen. „Besprechen Sie gemeinsam, welche Feier das Kind sich wünscht“, rät die Psychologin.

Das hat Ingenieurin Nicola (44) aus Hamburg gemacht. Ihr Leon (8) wollte unbedingt in den Hamburger Indoor-Spielplatz „Rabatzz“. „Wir waren schon im Indoor-Beach, hatten einen Clown, sind an die Ostsee gefahren“, erzählt

„Weil ich nicht so kreativ bin, lagere ich die Feier gerne aus“



Mama Nicola (o.) hat Sohn Leon (r. Mitte) zum 8. Geburtstag den Wunsch erfüllt, im Indoor-Spielpark zu feiern

Nicola. „Weil ich selbst nicht so kreativ bin, bin ich froh, wenn ich die Feier ein bisschen auslagern kann.“ Weil es vielen Eltern so geht, gibt es immer mehr professionelle Geburtstagsagenturen, die Hunderte Euro für die Organisation der Kinderparty nehmen. Die Nachfrage boomt. So auch bei den Münchener „Toll-kids“ von Daniela Schreck (49). Das Rundum-Sorglos-Programm mit Mottoparty wie Piraten- und Prinzessinnenfeier kostet um die 600 Euro. „Viele Kunden haben Sorge, dass sie eine Party mit so vielen Kindern selbst nicht auf die Beine stellen können, ich nehme ihnen den Stress“, sagt

Daniela Schreck, die auch schon mal Kindergeburtstage für mehrere Tausend Euro organisiert.

Ponyfest für Tausende Euro

Wie das „Gauklerfest“, das eine Kundin zum 9. Geburtstag ihrer Tochter buchte. Mit Ponys, Popcorn, Riesenrad, Stelzenläufer, Clowns – und 40 eingeladenen Kindern. „Zu

„Ich engagiere für die Geburtstage meiner Kids eine Agentur“



Nein, das ist kein Vergnügungspark. Das ist eine Kindergeburtstagsparty im „Hello Kitty“-Style – für die Tochter von US-Schauspielerin Tori Spelling



Ob Ponyreiten mit Schminken oder der Besuch einer Prinzessin – professionelle Agenturen machen (fast) alles möglich



Die Eltern wollen sich übertrumpfen

flogen. „Der Mama war kein Aufwand zu hoch, um ihrer Tochter den Wunsch, ihre Lieblingsprinzessin zu treffen, zu ermöglichen“, sagt Agenturchefin Birgit Demiralay.

Tara Chrudimsky (43) kann das verstehen, sie bucht seit Jahren für ihre Kinder Helia (5) und Hanna (8) bei der Frankfurter Agentur „Geburtstagsglück“ Mottopartys. „So tolle Ideen kann ich selbst gar nicht haben. Meine Kids sind superglücklich und ich habe weniger Arbeit.“

Wie Tara fühlen sich viele Eltern den steigenden Ansprüchen an Geburtstagspartys nicht gewachsen. „Natürlich kann jeder selbst eine wunderschöne Party für seine Kinder ausrichten. Aber nicht jeder animiert gerne eine Kindergruppe und will sich die- Sie lieben Mottopartys! Tara und Frank geben gerne Hunderte Euro für die Feiern ihrer Mädchen aus



Bombastische Kuchen und farblich abgestimmte Dekorationen gehören für viele Eltern längst zu einem „richtigen“ Kindergeburtstag dazu

sen Stress antun. Es ist nicht lieblos, sondern clever, wenn man sich dann Hilfe sucht“, findet Irina Schulz von „Geburtstagsglück“.

Und wenn man sich all den Spaß schlicht nicht leisten kann? „Dann backen Sie eine tolle Torte, organisieren eine spannende Schatzsuche und lassen die Kinder auf

dem Spielplatz toben“, sagt Psychologin Krahe. „Sie können sicher sein, dass die Kinder abends nicht weniger glücklich in ihr Bett fallen.“

MONIKA KAUSSEN

BUCH-TIPP

Party Kids: Mit Rezepten, Spiel- und Deko-Ideen. Eine super Hilfe für (unkreative) Eltern. EMF, 14,99 Euro

Fotos: K. Costanzo (2), ddp images, geburtstagsglueck.de, partyballoon.base.ec, carolinapartyartists.com, privat